

# Gender-Datenprofil Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Lemgo, Detmold, Höxter, Warburg

## 1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2016

Die Frauenanteile auf den Leitungsebenen fallen an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe unterschiedlich aus. Im Hochschulrat ist die Geschlechterparität erreicht, dem Senat gehören Frauen immerhin zu knapp 44 % an; in beiden Gremien wird damit der jeweilige Landesdurchschnitt übertroffen. Im Rektorat bleibt der Frauenanteil mit einem Viertel hingegen unter dem durchschnittlichen NRW-Wert zurück, hier findet sich eine Prorektorin neben zwei Prorektoren und dem Rektor. Auf Dekanatebene muss differenziert werden: Dass zwei der insgesamt neun Fakultäten von einer Frau geführt werden, sticht im Landesvergleich heraus. Durch die Präsenz einer Studiendekanin und eines Studiendekans ist in diesem Bereich eine paritätische Verteilung hergestellt, was ebenfalls positiv zu bewerten ist. Anders sieht es bei den Prodekanaten aus: Trotz einer verhältnismäßig großen Anzahl von 13 ProdekanInnen ist hier keine einzige Frau vertreten. Auch die beiden Dezernate werden von Männern geführt, womit sich auf dieser Ebene eine deutliche Abweichung vom Landeswert ergibt.

## 2 Statusgruppen und Frauenanteile 2004 und 2014

Als eine der wenigen Fachhochschulen weist die Hochschule Ostwestfalen-Lippe im Zehnjahresvergleich nicht nur steigende Frauenanteile auf. Beim hauptberuflichen wissenschaft-

lichen Personal ist ein Rückgang um 1,6 Prozentpunkte zu verzeichnen, bei den Studierenden beträgt der Anstieg weniger als 1 %. Somit bleiben die Frauenanteile in beiden Statusgruppen deutlich unter dem Landesdurchschnitt zurück und erreichen lediglich Werte von rund einem Drittel (Studierende) und rund einem Viertel (hauptberufliches wissenschaftliches Personal). Durch die Steigerung des Professorinnenanteils um 7 Prozentpunkte auf rund 21 % wird der durchschnittliche NRW-Wert in dieser Gruppe fast erreicht. Die deutlichste Erhöhung ist im Verlauf der Dekade im MTV-Bereich zu beobachten, hier wurde im betrachteten Zeitraum die 50-Prozent-Marke überschritten. Der Frauenanteil liegt mit rund 61 % aktuell trotzdem unter dem Landeswert.

## 3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2014

In der gemessen an den Studierendenzahlen stärksten Fächergruppe der Hochschule Ostwestfalen-Lippe, den Ingenieurwissenschaften, liegt der Frauenanteil insgesamt über dem entsprechenden NRW-Durchschnitt, in allen anderen Fächergruppen wird der landesweite Durchschnittswert insgesamt nicht erreicht. Dies trifft, differenziert nach Statusgruppen, auch auf die Studierenden sowie auf das hauptberufliche wissenschaftliche Personal zu, in dieser Gruppe unterschreitet auch der Frauenanteil der Ingenieurwissenschaften den durchschnittlichen Landeswert. Besonders sticht dabei die kleinste Fächergruppe, Kunst, Kunstwissenschaft, heraus: Sind Studentinnen und Studenten hier noch paritätisch vertreten, findet sich unter dem hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal und auf professoraler Ebene keine Frau, während der Frauenanteil im Landesdurchschnitt über 50 (hauptberufliches wissenschaftliches Personal) bzw. rund 30 % (ProfessorInnen) beträgt. Einzig bei den ProfessorInnen

verzeichnen auch andere Fächergruppen – die Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie Mathematik, Naturwissenschaften – überdurchschnittliche Frauenanteile.

## 4 Internationale Hochschulangehörige und Frauenanteile 2014

Internationale Hochschulangehörige sind an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe sowohl insgesamt als auch differenziert nach Statusgruppen durchweg unterdurchschnittlich stark vertreten. Frauen sind in dieser Gruppe anteilig nochmal deutlich schwächer präsent, mit einer positiv hervorzuhebenden Ausnahme: Unter den ProfessorInnen ohne deutschen Pass machen Frauen zwei Drittel aus und überschreiten damit den Landesdurchschnitt um mehr als 40 Prozentpunkte.

## 5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Fachhochschulen 2014 und 2011

Im Landesvergleich der Fachhochschulen nach Frauenanteilen hat die Hochschule Ostwestfalen-Lippe ihren Platz im hinteren Mittelfeld beibehalten. In der Einzelwertung konnte sie bei den Studierenden und den ProfessorInnen jedoch leicht gewinnen und hier um einen Platz (Studierende) bzw. zwei Plätze (ProfessorInnen) vorrücken; mit Blick auf den Frauenanteil beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal belegt sie weiterhin den vorletzten Platz.

Leitungsgremien nach Geschlecht 2016

1	Hochschule Ostwestfalen-Lippe			NRW	
	Frauen	Männer	Frauenanteil (%)	Frauenanteil Fachhochschulen (%)	Frauenanteil alle Hochschulen (%)
Hochschulrat	4	4	50,0 %	43,4 %	42,3 %
Senat	10	13	43,5 %	36,7 %	34,1 %
Rektorat	1	3	25,0 %	34,2 %	32,6 %
davon					
RektorIn	0	1	0,0 %	40,0 %	30,6 %
ProrektorInnen	1	2	33,3 %	34,1 %	33,6 %
KanzlerIn	(-)	(-)	(-)	28,6 %	31,4 %
Dekanate	3	21	12,5 %	16,8 %	16,4 %
davon					
DekanInnen	2	7	22,2 %	9,9 %	11,1 %
ProdekanInnen	0	13	0,0 %	18,6 %	19,3 %
StudiendekanInnen	1	1	50,0 %	27,7 %	18,8 %
Dezernate	0	2	0,0 %	40,9 %	42,9 %

Quelle: eigene Erhebung (März 2016) und Berechnungen.

Statusgruppen und Frauenanteile 2004 und 2014

2	Personen			Frauenanteile			
	2004	2014	Veränderungsrate 2004-2014	2004	2014	Differenz 2004-2014	Differenz zu Frauenanteil NRW
	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%-Punkte
ProfessorInnen	148	165	11,5 %	14,2 %	21,2 %	7,0	-1,3
Ha. wiss. Personal	120	281	134,2 %	28,3 %	26,7 %	-1,6	-14,9
MTV	171	242	41,5 %	43,9 %	60,7 %	16,9	-6,8
Studierende	4.595	6.706	45,9 %	35,3 %	36,3 %	0,9	-10,5

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2004 und 2014; eigene Berechnungen.

Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2014

3	Studierende		Ha. wiss. Personal		ProfessorInnen		Ø-Abweichung
	HS Ostwestfalen-Lippe	Differenz zu NRW	HS Ostwestfalen-Lippe	Differenz zu NRW	HS Ostwestfalen-Lippe	Differenz zu NRW	
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%-Punkte
Ingenieurwissenschaften	33,2 %	11,5	16,9 %	-4,5	20,2 %	8,0	5,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	44,9 %	-19,1	43,8 %	-13,4	12,5 %	-16,2	-16,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	43,6 %	-6,4	40,9 %	-3,0	33,3 %	8,3	-0,4
Mathematik, Naturwissenschaften	31,6 %	-5,6	14,3 %	-16,4	20,0 %	4,0	-6,0
Kunst, Kunstwissenschaft	50,2 %	-10,5	0,0 %	-51,6	0,0 %	-30,2	-30,8

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2014; eigene Berechnungen.

Internationale Hochschulangehörige und Frauenanteile 2014

4	Anteil an Statusgruppe insg.		Frauenanteil	
	HS Ostwestfalen-Lippe	Differenz zu NRW	HS Ostwestfalen-Lippe	Differenz zu NRW
	%	%-Punkte	%	%-Punkte
ProfessorInnen	3,6 %	-3,3	66,7 %	40,8
Ha. wiss. Personal	4,6 %	-7,9	15,4 %	-25,2
Studierende (BildungsinländerInnen)	2,8 %	-1,2	39,2 %	-9,4
Studierende (BildungsausländerInnen)	5,2 %	-3,0	37,8 %	-8,9
Durchschnittliche Differenz		-3,9		-0,7

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2014; eigene Berechnungen.

Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Fachhochschulen 2014 und 2011

5	Jahr	Studierende	Ha. wiss. Personal	ProfessorInnen	Alle Statusgruppen	Im NRW-Vergleich
		Rang	Rang	Rang	Rang	Rang nach Mittelwert
HS Ostwestfalen-Lippe	2014	7	15	9	10,3	11
HS Ostwestfalen-Lippe	2011	8	15	11	11,3	11

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, Referat 513, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2011 und 2014; eigene Berechnungen. Die Daten aus 2011 entstammen dem Gender-Report 2013 (Kortendiek et al. 2013: 140ff.). Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller Fachhochschulen.